

Übersicht Rahmenprogramm zum Deutschen Bibliothekartag 2009

Samstag, 06.06.2009

Bibliotheksführungen:

[Forschungsbibliothek Gotha](#)

Schloss Friedenstein, 99867 Gotha

Die Forschungsbibliothek Gotha ist eine der bedeutendsten historischen Bibliotheken der Bundesrepublik Deutschland. Sie bewahrt die Sammlungen von Handschriften und Alten Drucken des Herzoghauses Sachsen-Gotha-Altenburg, die in den 1640er Jahren durch Herzog Ernst den Frommen begründet und von den nachfolgenden Generationen kontinuierlich erweitert wurden. Seit 1999 bildet sie zusammen mit der Universitätsbibliothek Erfurt die Universitäts- und Forschungsbibliothek Erfurt/Gotha. Gemeinsam mit den aus der herzoglichen Kunstkammer erwachsenen Museen, dem Ekhotheater, der Schlosskirche und dem aus dem Geheimen Herzoglichen Archiv entstandenen Thüringischen Staatsarchiv Gotha ist sie seit ihrer Entstehung nahezu ununterbrochen auf Schloss Friedenstein untergebracht.

Beginn: 10.00 Uhr (in Verbindung mit dem Gotha-Ausflug)
Dauer: 1 Stunde
Treffpunkt: Schloss Friedenstein
Max. Teilnehmerzahl: keine Begrenzung
Buchungsnummer: BF 46

[Herzogin Anna Amalia Bibliothek](#)

Platz der Demokratie 1, 99423 Weimar

Die heutige Herzogin Anna Amalia Bibliothek wurde 1691 von Herzog Wilhelm Ernst begründet und bezog unter ihrer Namensgeberin, Herzogin Anna Amalia von Sachsen-Weimar und Eisenach, das sogenannte Grüne Schloss mit dem Rokokosaal. Sie entwickelte sich im 18. Jahrhundert zu einer der ersten öffentlich zugänglichen Fürstenbibliotheken, rückte in der Goethezeit in die Reihe der zwölf bedeutendsten Bibliotheken in Deutschland auf und baute ihren Bestand auf 132.000 Bände im Jahr 1832 aus. Inzwischen gehören 1 Mio. Einheiten zum Bibliotheksbestand. Den Arbeitsschwerpunkt der Bibliothek bildet die Epoche von der Aufklärung bis zur Spätromantik. Nach dem katastrophalen Brand 2004 wurde der zum Weltkulturerbe der UNESCO zählende historische Bibliotheksbau mit dem rekonstruierten Rokokosaal am 24. Oktober 2007 wieder eröffnet.

Bitte beachten Sie hier folgendes: Für die Teilnahme ist eine Anmeldung zwingend. Außerhalb dieses Besichtigungsangebots gibt es nur geringe Aussichten, noch Eintrittskarten für den Rokokosaal erwerben zu können. Das Kontingent ist in der Regel mehrere Monate im Voraus ausgebucht.

Weimar ist in 15 Minuten Zugfahrt von Erfurt zu erreichen, der Weg in die Innenstadt zu den Bibliotheken dauert mit dem Bus ca. 5 – 10 Minuten (Linie 6 vom Hauptbahnhof Richtung Legefild bis Wielandplatz; Linie 8 Richtung Merketal bis Wielandplatz); alternativ: Linien 1 (Richtung Taubach), 2 (Richtung Shakespearestraße), 5 (Richtung Klinikum), 7 (Richtung Weimar-West) bis Goetheplatz mit ca. 10 min. Fußweg zur Steubenstraße/zum Platz der Demokratie, Fußweg vom Hauptbahnhof bis Steubenstraße/Platz der Demokratie ca. 25 Minuten.

[Stadtplan Weimar](#)

Beginn: 9.00 Uhr (*in Kombination mit Weimar-Ausflug*)
Dauer: 75 Minuten
Treffpunkt: Herzogin Anna Amalia Bibliothek, Platz der Demokratie 1
Max. Teilnehmerzahl: 40 Personen
Buchungsnummer: BF 47

[Universitätsbibliothek Weimar](#)
Steubenstraße 6, 99423 Weimar

Die Universitätsbibliothek der Bauhaus-Universität Weimar befindet sich seit September 2005 in einem, mit dem Thüringer Staatspreis für Architektur und Städtebau ausgezeichneten Neubau in zentraler Stadtlage.

Die Bibliothek versorgt vorrangig Studierende und Mitarbeiter der Bauhaus-Universität mit Fachinformationen der Gebiete Architektur, Bauingenieurwesen, Gestaltung und Medien.

Sie verfügt derzeit über einen Bestand von über 447.000 Bänden und mehr als 1.000 laufend gehaltenen Zeitschriften.

Weimar ist in 15 Minuten Zugfahrt von Erfurt zu erreichen, der Weg in die Innenstadt zu den Bibliotheken dauert mit dem Bus ca. 5 – 10 Minuten (Linie 6 vom Hauptbahnhof Richtung Legefild bis Wielandplatz; Linie 8 Richtung Merketal bis Wielandplatz); alternativ: Linien 1 (Richtung Taubach), 2 (Richtung Shakespearestraße), 5 (Richtung Klinikum), 7 (Richtung Weimar-West) bis Goetheplatz mit ca. 10 min. Fußweg zur Steubenstraße/zum Platz der Demokratie, Fußweg vom Hauptbahnhof bis Steubenstraße/Platz der Demokratie ca. 25 Minuten.

[Stadtplan Weimar](#)

| | | |
|----------------------|--|-----------------------|
| Beginn: | 10.00 Uhr (<i>Kombination mit Bauhaus-Ausflug</i>) | Buchungsnummer: BF 48 |
| Beginn: | 11.00 Uhr | Buchungsnummer: BF 49 |
| Dauer: | 45 Minuten | |
| Treffpunkt: | Universitätsbibliothek Weimar, Steubenstr. 6 | |
| Max. Teilnehmerzahl: | jeweils 20 Personen | |

Touristisches Rahmenprogramm:

Geführter Stadtrundgang – die Faszination einer historischen Stadt erleben

Das monumentale Ensemble von Dom und Severikirche mit der über 500 Jahre alten weltberühmten Glocke Gloriosa, die reichen Patrizier- und reizvollen Fachwerkhäuser sowie die vielen Kirchen, die der Stadt den Beinamen das „thüringische Rom“ gaben, machen das über 1260 Jahre alte Erfurt zu einem Bilderbuch der deutschen Geschichte. Es erwartet Sie ein faszinierender Spaziergang durch die Altstadt mit Krämerbrücke, Rathaus, Universitätsviertel, vorbei an den traditionsreichen Bürgerhäusern sowie an Dom und Severikirche.

| | |
|------------------------|---------------------------------------|
| Beginn: | 9.00 Uhr |
| Dauer: | 2 Stunden |
| Treffpunkt: | Tourist-Information, Benediktsplatz 1 |
| Preis pro Person: | 8,00 € |
| Mindestteilnehmerzahl: | 15 Personen |
| Buchungsnummer: | RP 31 |

Weimar – Höhepunkte der Klassik

Weimar, die „zur Stadt erhobene Dichterbiographie“, wurde durch Wieland, Goethe, Herder und Schiller zu einem geistigen Zentrum des 18. und frühen 19. Jahrhunderts, dessen Einfluss bis heute nachwirkt.

Die Innenstadt vermittelt bis heute die Lebendigkeit des Geisteslebens dieser Zeit und verfügt über eine einmalige Dichte an Zeugnissen des Wirkens nicht nur der wichtigsten Protagonisten der literarischen Klassik, sondern schon aus früheren Zeiten: So hinterließen auch Luther, Cranach und Bach ihre Spuren in der kleinen, aber exquisiten Residenzstadt.

Lassen Sie sich zurückführen in eine glanzvolle Vergangenheit: Das Programm leitet Sie nach einer Führung durch die Anna-Amalia-Bibliothek durch die Sehenswürdigkeiten des Stadtkerns bis zu den eindrucksvollen Parkanlagen des am idyllischen Flussufer der Ilm gelegenen Schlosses Belvedere.

| | |
|------------------------|------------------------|
| Beginn: | 8.00 Uhr |
| Dauer: | 6 Stunden |
| Treffpunkt: | Domplatz, Busparkplatz |
| Preis pro Person: | 48,00 € |
| Mindestteilnehmerzahl: | 25 Personen |
| Buchungsnummer: | RP 32 |

Auf den Spuren der Bauhausarchitektur in Weimar

Die Revolution des Designs begann vor 90 Jahren in Weimar. Dort gründete Walter Gropius 1919 die wichtigste und einflussreichste Gestaltungshochschule: das „Staatliche Bauhaus“, nachdem Henry van de Velde zuvor mit der Großherzoglichen Kunstgewerbeschule beste Voraussetzungen zur Entfaltung des Bauhauses geschaffen hatte. Von Weimar aus entwickelte sich das Bauhaus zur Hochburg der modernen Architektur und des Designs und setzte mit seinem interdisziplinären pädagogischen Programm Maßstäbe für eine umfassende Kunstgewerbeausbildung.

Die Lebensstationen einiger Bauhaus-Protagonisten stehen im Mittelpunkt dieser Führung. Zudem gehören ein Besuch der ehemaligen Unterrichtswerkstätten im heutigen Hauptgebäude der Bauhaus-Universität und das Denkmal der Märzgefallenen von Walter Gropius zum Rundgang. Einen Eindruck von der Vielfalt der Bauhausproduktionen erhalten Sie durch einen Besuch im Bauhausmuseum. Am Beginn des Programms steht eine Führung durch den vielbeachteten und -gelobten Neubau der Universitätsbibliothek Weimar.

| | |
|------------------------|------------------------|
| Beginn: | 8.00 Uhr |
| Dauer: | 6 Stunden |
| Treffpunkt: | Domplatz, Busparkplatz |
| Preis pro Person: | 39,00 € |
| Mindestteilnehmerzahl: | 25 Personen |
| Buchungsnummer: | RP 33 |

Gotha - Thüringer Residenzstadt und Stadt deutscher Schauspielkunst mit Besichtigung der Forschungsbibliothek

Die Tour führt in das nur wenige Kilometer entfernte Gotha. Die ehemalige Residenzstadt wird in alten Reisebeschreibungen oft als eine der schönsten und reichsten Städte Thüringens genannt.

Über der Stadt thront das imposante Ensemble der barocken Schloßanlage Friedenstein. Das im Zuge des Westfälischen Friedens als „Friedenstein“ benannte Bauwerk zählt soviel Räume wie ein Jahr Tage hat. Mit der längeren Anwesenheit Voltaires am Gothaer Hof im 18. Jahrhundert wurde dieser zu einem Treffpunkt namhafter Aufklärer. Der im Westturm des Schlosses umgebaute Ballsaal war im 17. Jahrhundert der erste Theaterbau Thüringens. Berühmt wurde diese Spielstätte durch das Wirken Konrad Ekhofs, der schon zu Lebzeiten als "Vater der Deutschen Schauspielkunst" gewürdigt wurde. Selbstverständlich besuchen Sie diese interessante Bühne mit ihrer beeindruckenden Technik, die heute zu den ältesten noch bespielten Theatern Deutschlands gehört. Zum Rahmenprogramm gehört auch der Besuch der Forschungsbibliothek, die zu den bedeutenden historischen Büchersammlungen der Bundesrepublik zählt.

Beginn: 8.00 Uhr
Dauer: 5 Stunden
Treffpunkt: Domplatz, Busparkplatz
Preis pro Person: 40,00 €
Mindestteilnehmerzahl: 25 Personen
Buchungsnummer: RP 34

Wartburg – Weltkulturerbe der UNESCO

Die Tour führt durch das Thüringer Land zur Wartburg, die seit fast eintausend Jahren hoch über der Stadt Eisenach thront und durch ihre vielfältige Geschichte den Rang eines nationalen Kulturdenkmals erobert hat. Das faszinierende Bauwerk gehört zum Weltkulturerbe und zieht rund eine halbe Million Menschen jährlich an diesen symbolträchtigen Ort.

Als Wirkungsstätte der Heiligen Elisabeth und Schauplatz des berühmten Sängerkriegs mit Walther von der Vogelweide war die Wartburg im Mittelalter ein Zentrum höfischer Kultur. Später fand Martin Luther auf der Flucht vor den päpstlichen Häschern auf der Wartburg Zuflucht und übersetzte hier, getarnt als "Junker Jörg", in wenigen Wochen das Neue Testament in die deutsche Sprache.

Die Besichtigung der Wartburg wird ergänzt durch einen Stadtrundgang durch die Geburtsstadt Johann Sebastian Bachs. Neben dem Lutherhaus, dem schönsten und älteste Fachwerkhaus der Stadt, besuchen Sie auch das Bachhaus, das eine eindrucksvolle Sammlung historischer Instrumente beherbergt, von deren Klängen Sie sich überzeugen können. Während des Rundgangs werden Sie zudem mit den verschiedenen Zeugnissen des Wirkens der Bachfamilie in Berührung kommen.

Beginn: 9.00 Uhr
Dauer: 5 Stunden
Treffpunkt: Domplatz, Busparkplatz
Preis pro Person: 59,00 €
Mindestteilnehmerzahl: 25 Personen
Buchungsnummer: RP 35

Auf den Spuren von Johann Sebastian Bach

Ohrdruf – Arnstadt – Dornheim

„Nicht Bach, Meer sollte er heißen“ – so hat Ludwig van Beethoven voller Bewunderung von seinem großen Musikkollegen Johann Sebastian Bach gesagt. Sein musikalisches Werk als Meister der Barockmusik ist unermesslich und in seiner Zeitlosigkeit und Glaubentiefe der Höhepunkt protestantischer Kirchenmusik. In vielen Thüringer Orten findet man Spuren von Johann Sebastian Bach, der insgesamt 32 Jahre seines Lebens in Thüringen verbrachte. Die Tour führt zuerst nach Ohrdruf an die Stätten seiner Kindheit zum Schloss Ehrenstein sowie zur Trinitatiskirche. Danach geht es weiter nach Dornheim zur Pfarrkirche St. Bartholomäi, der Hochzeitskirche Johann Sebastian Bachs, wo er 1707 seine Frau Maria Barbara heiratete. Nach der Stadtbesichtigung in Arnstadt mit Besuch des Stadtmuseums und Bach-Gedenkstätte erwartet Sie in der Bachkirche eine musikalische Darbietung.

Beginn: 9.00 Uhr
Dauer: 8 Stunden
Treffpunkt: Domplatz, Busparkplatz
Preis pro Person: 59,00 €
Mindestteilnehmerzahl: 25 Personen
Buchungsnummer: RP 36

Unterwegs in Thüringen – Wandern im Thüringer Wald – Die Bergbahntour (16 km)

Mit Ihrer Wanderbegleitung, Frau Karin Holland, fahren Sie mit der Oberweißbacher Bergbahn zur Bergstation Lichtenhain. Dort beginnt die Wanderung nach Oberweißbach, wo Sie die größte Dorfkirche Thüringens, auch Südthüringer Dom genannt, besichtigen, sowie eine Führung im Fröbelmuseum erleben. Friedrich Fröbel, der Begründer der Kindergärten, wurde 1782 in Oberweißbach geboren. Danach setzen Sie die Wanderung fort und erreichen den Fröbelturm, Aussichtsturm auf dem Oberweißbacher Kirchberg mit Einkehrmöglichkeit im Restaurant.

Über Cursdorf und entlang des Sonnenweges erreichen Sie Meuselbach. Es geht über die Höhen mit weiten Ausblicken dann absteigend ins Tal der Weißen Schwarza und vorbei am Forellenhof nach Katzhütte zur Bahnrückfahrt.

| | |
|------------------------|---|
| Beginn: | 8.30 Uhr |
| Dauer: | 11 Stunden |
| Treffpunkt: | Hauptbahnhof Erfurt (Abfahrt nach Osterfeldeschmiede um 8.40 Uhr) |
| Preis pro Person: | 28,00 € |
| Mindestteilnehmerzahl: | 20 Personen |
| Buchungsnummer: | RP 37 |

Unterwegs in Thüringen – Wandern im Thüringer Wald – Goethewanderweg (11 oder 17km)

Sie wandern auf dem Goethewanderweg in der Region Ilmenau, ausgezeichnet als „Qualitätswanderweg Wanderbares Deutschland“.

In Ilmenau erwartet Sie Ihre Wanderbegleitung. Mit dem Sonderbus geht es zum Wanderstart am Gasthaus Auerhahn. Hier weilte Goethe im August 1831, als er in Ilmenau seinen letzten Geburtstag feierte. Die Wanderung führt ins Finstere Loch, zum Knöpfelsthaler Teich und ansteigend zur Hirtenwiese und zum Jagdhaus Gabelbach. Sie erleben eine Führung in dem kleinen Goethemuseum. Ansteigend geht es danach weiter zum Kickelhahn, dem Ilmenauer Hausberg. Hier schrieb Goethe 1780 sein Gedicht „Wanderers Nachtlied“ an die Bretterwand der Jagdaufseherhütte. Nach einer Einkehr in der Bergbaude auf 861m Höhe mit schönem Rundumblick wandern Sie weiter zum Großen Hermannstein vorbei an der Höhle, in der Goethe im August 1776 mit Frau von Stein weilte, und gehen weiter hinunter bis Manebach. Ein Promenadenweg, zum Teil an der Ilm entlang, führt bis Ilmenau (11 km). Hier ist als Abschluss ein Stadtbummel möglich.

Oder 17 km: Sie gehen den Goetheweg weiter und wandern von Manebach ansteigend zum Emmafelsen und Schwalbenstein. Hier schrieb Goethe am 19. März 1779 an einem einzigen Tage den vierten Akt seiner „Iphigenie“. Die Wanderung ist auf dem alten Friedhof von Ilmenau am Grab von Corona Schröter, der ersten Iphigenie-Darstellerin, zu Ende

Am Bahnhof Ilmenau treffen Sie mit den Wanderern der kürzeren Tour zusammen und treten die gemeinsame Bahnrückfahrt an.

| | |
|------------------------|--|
| Beginn: | 8.30 Uhr |
| Dauer: | 11 Stunden |
| Treffpunkt: | Hauptbahnhof Erfurt (Abfahrt nach Ilmenau um 8.45 Uhr) |
| Preis pro Person: | 26,00 € |
| Mindestteilnehmerzahl: | 20 Personen |
| Buchungsnummer: | RP 38 |